



Statistische Berichte



Kennziffer: E IV 1, E IV 2 mit E IV 3 - m 03/21

Juli 2021

Energieversorgung in Hessen im März 2021

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Verzeichnis

Fr. Schmidt-Rohr 0611 3802-517

Hr. Pfennig 0611 3802-407

Hr. Wehnert 0611 3802-477

E-Mail energie@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

[https://statistik.hessen.de \"AGB\"](https://statistik.hessen.de \)

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffserläuterungen	2
Abkürzungen	5
Grafiken	
Abb. 1: Entwicklung der Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 2: Zu- bzw. Abnahme der Nettostromerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 3: Entwicklung der Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen	6
Abb. 4: Zu- bzw. Abnahme der Nettowärmeerzeugung gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat in Hessen	6
Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im März 2021 nach Art der Energieträger	7
Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im März 2021 nach Abnehmergruppen	7
Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im März 2021 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Tabellenteil	
1. Elektrizitätsversorgung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im März 2020 sowie im Februar und März 2021	8
2. Strom- und Wärmeezeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im März 2021	8
3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im März 2020 sowie im Februar und März 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung	9
4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im März 2020 sowie im Februar und März 2021	10
5. Abgabe von Wärme in Hessen im März 2020 sowie im Februar und März 2021 nach Energieträgern insgesamt	10
6. Abgabe von Wärme in Hessen im März 2020 sowie im Februar und März 2021 nach Abnehmergruppen	11
7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Mill. kWh)	11
8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im März 2020 sowie im Februar und März 2021	12
9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Wirtschaftszweigen	12

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält die Ergebnisse verschiedener Statistiken über die Energiewirtschaft in Hessen.

Zum Wirtschaftszweig gehören, unabhängig von Rechtsform und Eigentumsverhältnissen, Unternehmen und Betriebe, die Energie erzeugen bzw. beschaffen bzw. andere damit versorgen. Es werden die Daten folgender Bundesstatistiken dargestellt:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung,
- Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung,
- Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern.

In der Energieversorgung vollzogen sich in den letzten Jahren tiefgreifende Strukturveränderungen. So waren seit dem Inkrafttreten des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) sowohl bei den überregionalen, als auch bei den Regional-, Areal- und Lokalversorgern Umstrukturierungen zu beobachten. Außerdem treten neue Marktteilnehmer auf. Mit dem neuen Energiestatistikgesetz wurde auch eine Reihe von Merkmalen, z. B. zur Kraft-Wärme-Kopplung, ergänzt.

Rechtsgrundlage

Der Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung wird durchgeführt auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 des Gesetzes vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist (245). Rechtsgrundlage für die Monatserhebung über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung und die Monatserhebung über die Stromein- und -ausspeisung bei Netzbetreibern ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 6. März 2017 (BGBl. I S. 392) (1065). Beide Gesetze stehen in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der derzeit geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen (alphabetisch)

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaberinnen und Inhaber bzw. Mitinhaberinnen und Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger sowie Leiharbeitnehmer. Die Angaben zu den Arbeitern schließen gewerblich Auszubildende, die Angaben zu den Angestellten schließen kaufmännische Auszubildende ein. Die Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Versorgungsbereichen erfolgt entsprechend der fachlichen Betriebsteile.

Betrieb

Der Betrieb ist die örtliche getrennte Einheit (Niederlassung, Filiale usw.). Er ist in der Regel rechtlich nicht selbständig.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind Zulagen, Zuschläge, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen sowie gezahlte Beiträge an andere Unternehmen für Leiharbeitnehmer. Außerdem zählen dazu die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeit erzeugte elektrische Arbeit, die sich als Produkt aus Leistung und Zeit errechnet. Die Bruttostromerzeugung eines Kraftwerkes wird an den Generatorklemmen gemessen.

Eigenverbrauch

Beim Kraftwerkseigenverbrauch (Strom) handelt es sich um die elektrische Arbeit, die für die Stromerzeugung in Neben- und Hilfsanlagen benötigt wird, z. B. zum Antrieb von Pumpen für Kühl- und Speisewasser, für die Rauchgasentgiftung oder für Filteranlagen. Der Eigenverbrauch (Wärme) wird analog abgegrenzt.

Elektrische Arbeit

Die elektrische Arbeit ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte, übertragene, gelieferte, bezogene oder verbrauchte elektrische Energie. Grundeinheit ist die Wattstunde (Wh).

Elektrische Leistung

Die elektrische Leistung ist der Quotient aus der Arbeit und der Zeit, in der die Arbeit verrichtet wird.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle, Kernbrennstoff oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen

Energieversorgungsunternehmen

Als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten im Sinne des Energiewirtschaftsrechts, unabhängig von der Rechtsform, alle Unternehmen und Betriebe, die Elektrizität oder Gas erzeugen oder beschaffen und ein Netz für die allgemeine Versorgung betreiben. Kraftwerke der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie Anlagen sonstiger Marktteilnehmer, z. B. Windkraftanlagen privater Betreiber, gehören **nicht** dazu.

Geleistete Arbeitsstunden

Unter geleisteten Arbeitsstunden werden die tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller Lohn- und Gehaltsempfängerinnen und Gehaltsempfänger (einschl. Leiharbeitnehmer) erfasst. Einbezogen sind Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage. Zu KWK-Anlagen zählen Dampfturbinenanlagen (Gegendruck-, Entnahmegegendruck-, Anzapf- und Entnahmekondensations-Turbinenanlagen), Gasturbinenanlagen (mit Abhitzeessel), Verbrennungsmotoren-Anlagen (Gas-, Dieselmotorenanlagen) und Brennstoffzellen-Anlagen, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen oder Ähnliches. Soweit während des Prozesses bzw. in einzelnen Anlagenteilen nicht gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt werden, wird die Energie der **ungekoppelten Strom- bzw. Wärmeerzeugung** zugerechnet.

Kraftwerk

Ein **Kraftwerk** ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Nach Art der Energieumwandlung im Kraftwerk unterscheidet man z. B. Wasser-, Brennstoffzellen- oder Wärmekraftwerke (einschl. Geothermie). Ein Kraftwerk kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, Gas- und Dampfturbinen-Kraftwerk (GuD-Anlagen), Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. **Die Erzeugung von Windkraft- und Solaranlagen wird in diesem Bericht nicht als Erzeugung von Kraftwerken dargestellt.**

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ergibt sich aus der Bruttostromerzeugung abzüglich des Kraftwerkseigenverbrauchs.

Pumpstromverbrauch

Die Pumpspeicherkraftwerke verbrauchen Pumpstrom. Das ist die elektrische Arbeit, die für den Antrieb der hauptsächlich nachts (bei niedrigen Stromtarifen) betriebenen Pumpen eingesetzt wird, mit denen das Wasser aus dem Unterspeichersee in den Oberspeichersee befördert wird.

Strombezug

Die Einspeisung von elektrischer Energie in das allgemeine Versorgungsnetz erfolgt durch Energieversorgungsunternehmen, Industriekraftwerke (überschüssige Kapazitäten), durch Erzeuger regenerativer Energie (aus Wasserkraft, Windkraft, Biomasse, Solarenergie u. a.) oder durch Blockheizkraftwerke.

Stromabgabe an das allgemeine Versorgungsnetz

Die Abgabe aus Erzeugung an das allgemeine Versorgungsnetz ergibt sich aus der Summe von Nettostromerzeugung und Einspeisung, abzüglich Pumpstromverbrauch.

Ungekoppelte Strom- und Wärmeerzeugung

Bei der Strom- und Wärmeerzeugung in sogenannten ungekoppelten Prozessen handelt es sich um die Erzeugung außerhalb von KWK-Prozessen. Sie findet z. B. in Kondensationsmaschinen, in Wasserkraftwerken oder Windkraftanlagen statt.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Der in diesem Bericht verwendete Unternehmensbegriff ist von der europäischen Definition für statistische Unternehmen abzugrenzen.

Versorgungsbereiche

Die Versorgungsbereiche entsprechen den jeweiligen fachlichen Betriebsteilen. Dabei handelt es sich um Teile des Betriebes, in denen jeweils nur eine bestimmte wirtschaftliche Tätigkeit, z. B. Versorgung mit Elektrizität, ausgeübt wird. Die Abgrenzung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008).

Wärmeerzeugung

Die Wärmeerzeugung umfasst die an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge einschl. der Verluste und des Eigenverbrauchs bei der Wärmeerzeugung. Dabei ist unter Wärmemenge die erzeugte, transportierte, gelieferte, bezogene oder verbrauchte thermische Energie zu verstehen.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J oder 1000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J oder 1000 TJ)
MW	Megawatt (10^6 W oder 1000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (10^6 kWh oder 1000 MWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
GuD	Gas und Dampf
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

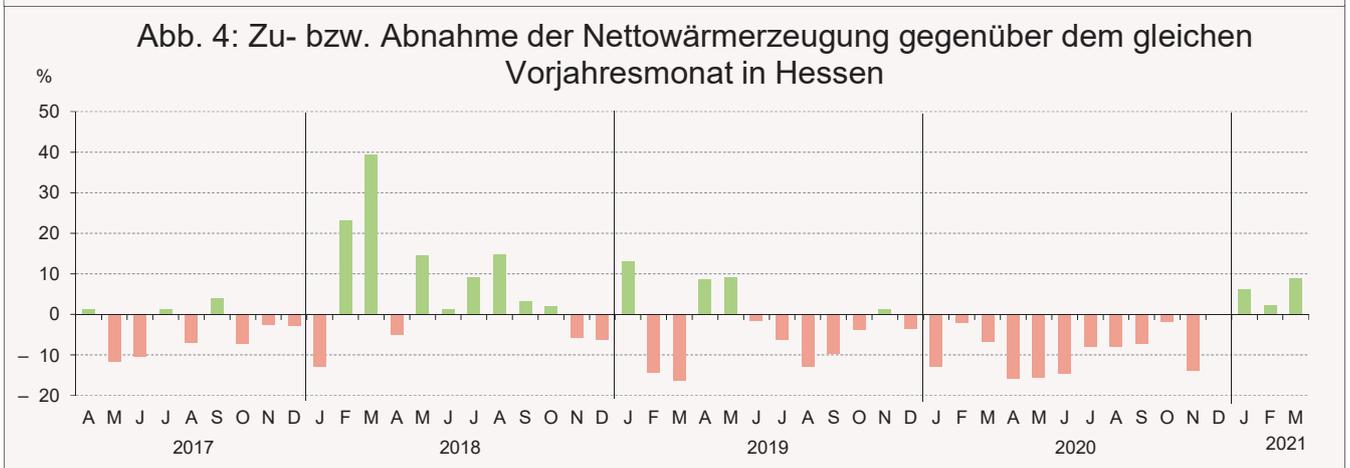
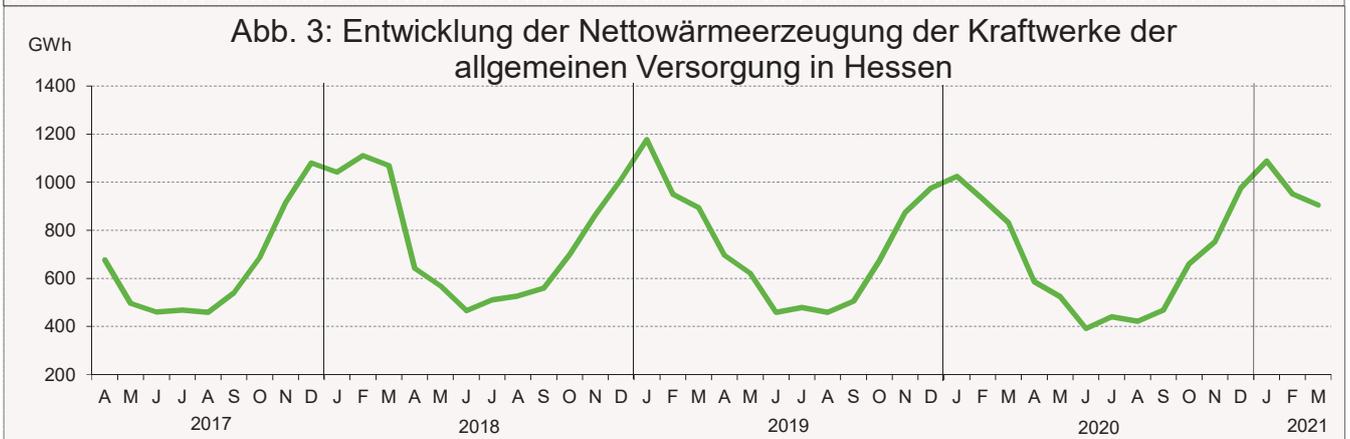
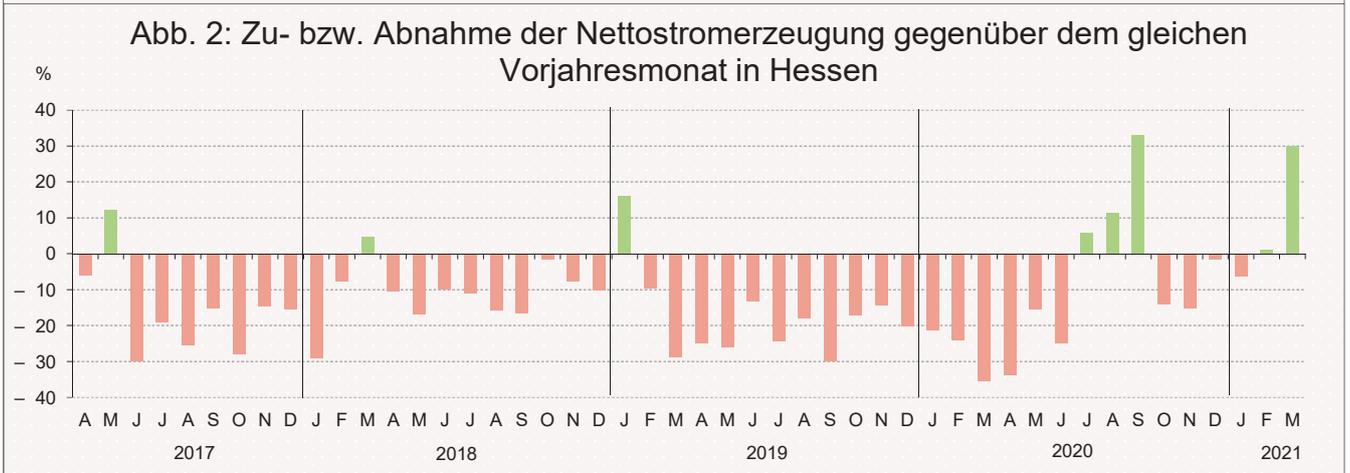
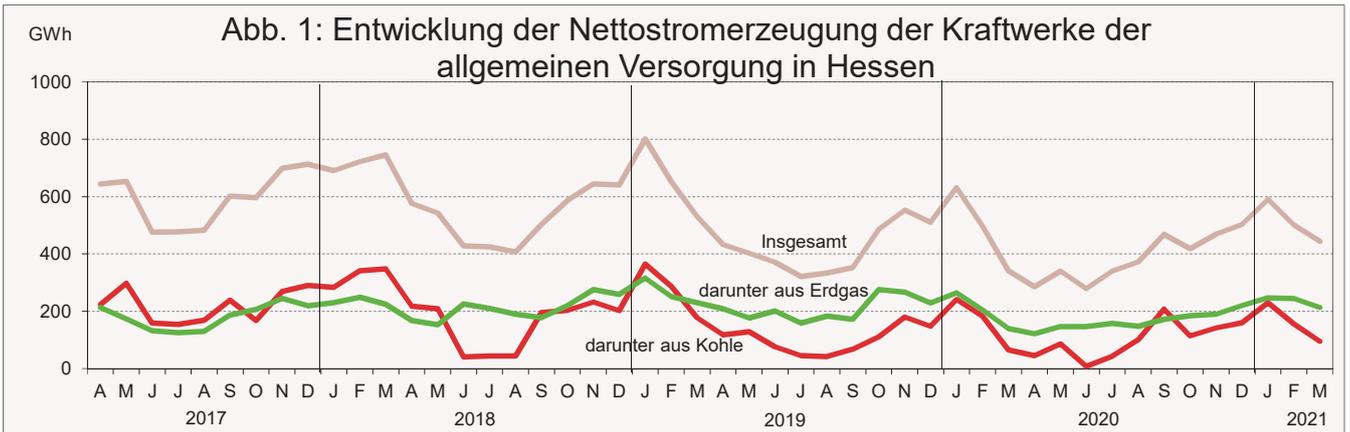
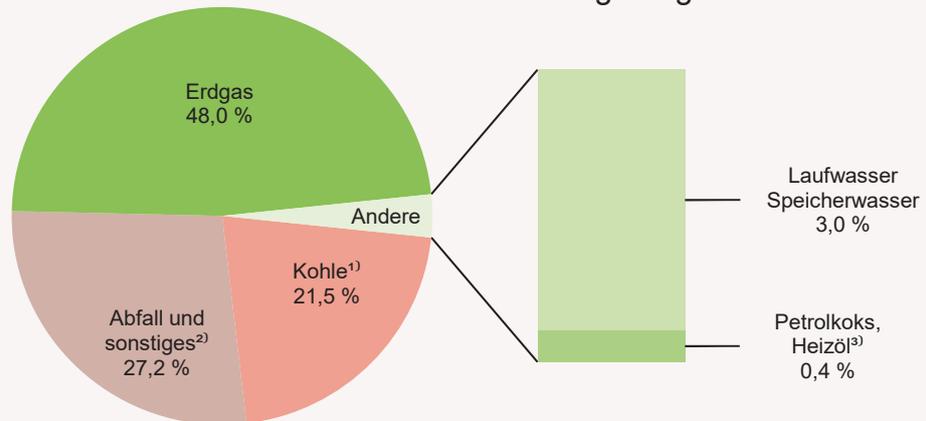


Abb. 5: Nettostromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im März 2021 nach Art der Energieträger



1) Steinkohle und Braunkohle. — 2) Geothermie, feste biogene Stoffe, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas, Deponiegas, Klärschlamm und sonst. erneuerbare Energien. — 3) Einschl. anderer Mineralölprodukte.

Abb. 6: Abgabe von Wärme in Hessen im März 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

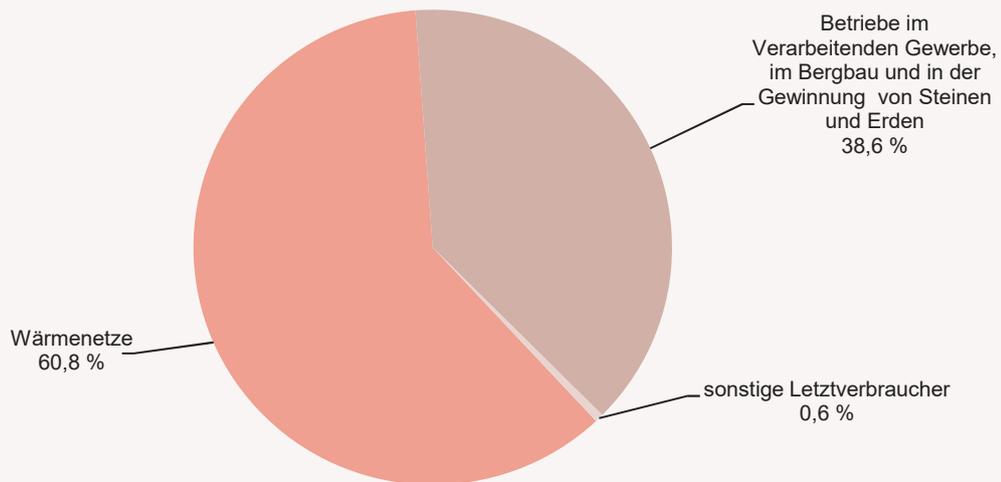
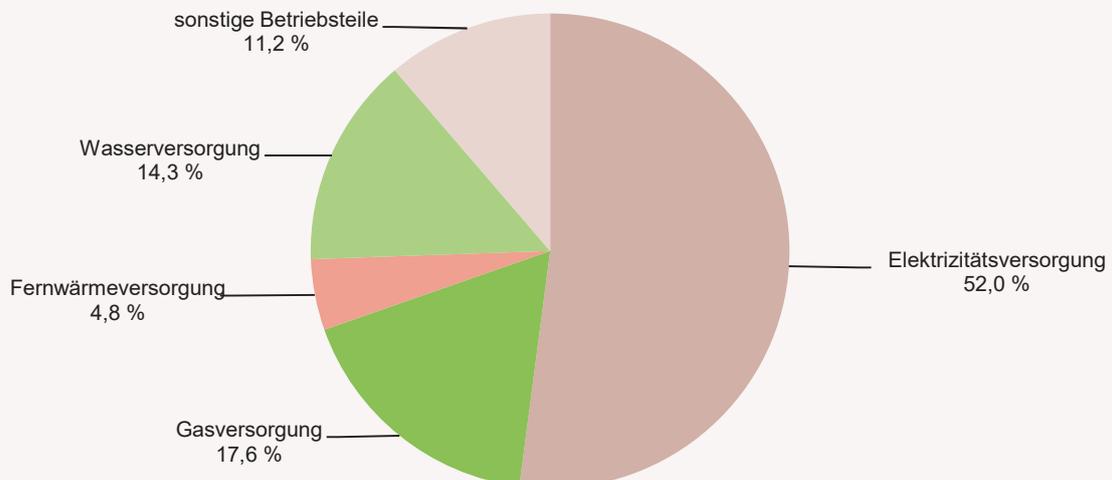


Abb. 7: Beschäftigte der Energiewirtschaft in Hessen im März 2021 nach fachlichen Betriebsteilen



1. Elektrizitätserzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im März 2020 sowie im Februar und März 2021

Art der Angabe	März 2020 ¹⁾	Februar 2021 ²⁾	März 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	384 157	552 921	494 985	– 10,5	28,8	1 614 560	1 698 506	5,2
davon aus								
Wasserkraft	15 933	7 803	13 377	71,4	– 16,0	46 401	28 059	– 39,5
Wärmeleistung	368 224	545 118	481 608	– 11,7	30,8	1 568 159	1 670 447	6,5
Eigenverbrauch	42 118	51 705	50 579	– 2,2	20,1	145 389	161 645	11,2
Nettostromerzeugung	342 039	501 217	444 406	– 11,3	29,9	1 469 171	1 536 861	4,6
davon aus								
Wasserkraft	15 622	7 644	13 215	72,9	– 15,4	45 716	27 534	– 39,8
darunter aus								
Laufwasser, Speicherwasser	15 622	7 644	13 215	72,9	– 15,4	45 716	27 534	– 39,8
Wärmeleistung	326 417	493 573	431 191	– 12,6	32,1	1 423 455	1 509 327	6,0
darunter aus								
Steinkohle	64 647	144 818	83 906	– 42,1	29,8	466 056	445 279	– 4,5
Braunkohle	12 132	10 547	11 531	9,3	– 5,0	35 231	36 220	2,8
Erdgas ³⁾	140 437	244 347	213 205	– 12,7	51,8	609 240	704 636	15,7
Dieselkraftstoff, Heizöl ⁴⁾	936	2 420	1 597	– 34,0	70,6	3 523	5 627	59,7
Abfall (Hausmüll, Industrie) ⁵⁾	57 720	41 375	63 602	53,7	10,2	152 184	153 248	0,7
anderen Erneuerbaren ⁶⁾	50 545	50 066	57 352	14,6	13,5	157 221	164 319	4,5

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. sonstiger Gase. — 4) Einschl. anderer Mineralölprodukte. — 5) Einschl. Klärschlamm. — 6) Feste biogene Stoffe, Biogas, Deponiegas und Sonstige.

2. Strom- und Wärmeerzeugung insgesamt und aus Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im März 2021

Art der Angabe	Insgesamt	darunter KWK		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		Anteil der KWK
				Insgesamt	darunter KWK	
	MWh	%	MWh		%	
Nettostromerzeugung ¹⁾	431 191	308 407	71,5	1 509 327	1 012 727	67,1
davon aus						
Kohle	95 437	38 420	40,3	481 499	144 696	30,1
Erdgas	213 205	206 078	96,7	704 636	683 223	97,0
sonstiger Wärmeleistung	122 549	63 909	52,1	323 192	184 808	57,2
Nettowärmeerzeugung	905 383	848 485	93,7	2 944 576	2 596 689	88,2
davon aus						
Kohle	144 878	144 424	99,7	525 489	518 413	98,7
Erdgas	447 895	411 614	91,9	1 445 440	1 248 833	86,4
sonstiger Wärmeleistung	312 610	292 447	93,6	973 647	829 443	85,2

1) Aus Wärmeleistung.

3. Brennstoffeinsatz der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung in Hessen im März 2020 sowie im Februar und März 2021 nach Energieträgern und Art der Erzeugung

Energieträger	Mengen- einheit	März 2020 ¹⁾	Februar 2021 ²⁾	März 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		
					Vormonat	Vorjahres- monat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Ab- nahme (-)
Kraft-Wärme-Kopplung									
Steinkohlen	t	20 370	22 356	22 339	- 0,1	9,7	78 355	82 754	5,6
Braunkohlen	t	20 823	16 886	18 466	9,4	- 11,3	61 533	57 884	- 5,9
Mineralölprodukte	t	154	401	128	- 68,1	- 16,9	330	694	110,3
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	46 930	45 608	49 296	8,1	5,0	147 194	144 600	- 1,8
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	4 461	5 483	5 342	- 2,6	19,7	15 446	16 900	9,4
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	49 396	74 677	70 907	- 5,0	43,5	189 072	225 149	19,1
Abfall ⁴⁾	t	114 988	112 966	152 153	34,7	32,3	352 243	401 934	14,1
Ungekoppelte Elektrizitätserzeugung									
Steinkohlen	t	17 032	45 623	23 214	- 49,1	36,3	136 358	132 169	- 3,1
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	90	—	X
Mineralölprodukte	t	164	409	264	- 35,5	61,0	696	963	38,4
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	30 928	25 868	34 946	35,1	13,0	96 012	93 549	- 2,6
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	1 118	953	1 156	21,3	3,4	2 855	2 783	- 2,5
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	1 934	2 076	1 779	- 14,3	- 8,0	9 828	5 802	- 41,0
Abfall ⁴⁾	t	31 487	21 090	37 987	80,1	20,6	82 447	82 755	0,4
Ungekoppelte Wärmeerzeugung									
Steinkohlen	t	66	267	81	- 69,7	22,7	5 926	1 291	- 78,2
Braunkohlen	t	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	t	19	196	5	- 97,4	- 73,7	249	253	1,6
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	269	257	236	- 8,2	- 12,3	788	790	0,3
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	132	62	35	- 43,5	- 73,5	638	178	- 72,1
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	7 545	8 575	4 376	- 49,0	- 42,0	25 463	23 377	- 8,2
Abfall ⁴⁾	t	51 212	57 575	18 589	- 67,7	- 63,7	120 326	101 087	- 16,0
Brennstoffverbrauch insgesamt									
Steinkohlen	t	37 468	68 246	45 634	- 33,1	21,8	220 639	216 214	- 2,0
Braunkohlen	t	20 823	16 886	18 466	9,4	- 11,3	61 623	57 884	- 6,1
Mineralölprodukte	t	337	1 006	397	- 60,5	17,8	1 275	1 910	49,8
Feste, flüssige biogene Stoffe	t	78 127	71 733	84 478	17,8	8,1	243 994	238 939	- 2,1
Biogas, Klärgas ³⁾	1000 m ³	5 711	6 498	6 533	0,5	14,4	18 939	19 861	4,9
Erdgas und übrige Gase	1000 m ³	58 875	85 328	77 062	- 9,7	30,9	224 363	254 328	13,4
Abfall ⁴⁾	t	197 687	191 631	208 729	8,9	5,6	555 016	585 776	5,5

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

4. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern in Hessen im März 2020 sowie im Februar und März 2021

Art der Angabe	März 2020 ¹⁾	Februar 2021 ²⁾	März 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	55 635	153 764	78 241	- 49,1	40,6	458 117	441 638	- 3,6
Braunkohlen	—	—	—	—	—	—	—	—
Mineralölprodukte	5 512	5 679	5 259	- 7,4	- 4,6	16 635	16 760	0,8
Erdgas und übrige Gase	220 729	278 796	276 403	- 0,9	25,2	776 870	865 500	11,4
Wasserkraft	30 858	24 750	34 101	37,8	10,5	101 759	84 694	- 16,8
Windkraft	534 632	332 098	371 214	11,8	- 30,6	1 851 339	1 099 067	- 40,6
Photovoltaik	173 066	78 412	172 127	119,5	- 0,5	275 527	274 209	- 0,5
Feste, flüssige biogene Stoffe, Biogas, Klärgas ³⁾	121 053	116 712	127 478	9,2	5,3	368 850	373 328	1,2
Abfall ⁴⁾	56 639	46 790	63 010	34,7	11,2	162 412	170 178	4,8
Insgesamt	1 198 124	1 037 002	1 127 832	8,8	- 5,9	4 011 509	3 325 371	- 17,1
davon aus:								
Erneuerbaren Energieträgern	884 131	567 599	721 077	27,0	- 18,4	2 657 440	1 884 976	- 29,1
Konventionellen Energieträgern	313 992	469 402	406 756	- 13,3	29,5	1 354 070	1 440 395	6,4

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

5. Abgabe von Wärme in Hessen im März 2020 sowie im Februar und März 2021 nach Energieträgern (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Energieträger	März 2020 ¹⁾	Februar 2021 ²⁾	März 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-)
	MWh			%		MWh		%
Steinkohlen	93 496	100 532	95 973	- 4,5	2,6	393 455	368 535	- 6,3
Braunkohlen	52 460	49 112	48 905	- 0,4	- 6,8	154 457	156 954	1,6
Mineralölprodukte	1 379	5 722	1 131	- 80,2	- 18,0	5 333	8 935	67,5
Feste, flüssige biogene Stoffe	63 631	61 766	61 093	- 1,1	- 4,0	196 704	192 953	- 1,9
Biogas, Klärgas ³⁾	19 143	22 333	21 935	- 1,8	14,6	68 180	69 388	1,8
Erdgas und übrige Gase	366 064	465 486	447 895	- 3,8	22,4	1 292 087	1 445 440	11,9
Abfall ⁴⁾	236 289	246 594	228 451	- 7,4	- 3,3	677 478	702 371	3,7

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Einschl. Deponigas. — 4) Einschl. Industrieabfall und Klärschlamm.

6. Abgabe von Wärme in Hessen im März 2020 sowie im Februar und März 2021 nach Abnehmergruppen (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung)

Abnehmer	März 2020 ¹⁾	Februar 2021 ²⁾	März 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Ab-nahme (–)
	MWh			%		MWh		%
Abgabe von Wärme im Inland (insgesamt)	814 630	920 037	879 204	– 4,4	7,9	2 704 715	2 848 247	5,3
davon an								
Wärmenetze	532 714	621 762	534 425	– 14,0	0,3	1 781 075	1 855 527	4,2
Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden	277 033	292 508	339 686	16,1	22,6	906 595	974 260	7,5
sonstige Letztverbraucher	4 883	5 768	5 094	– 11,7	4,3	17 046	18 460	8,3

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse.

7. Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in Hessen 2003, 2010 und 2014 bis 2019 (Kraftwerke der allgemeinen Versorgung, Industriekraftwerke und sonstige Marktteilnehmer in Millionen kWh)

Energieträger	2003	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019 ¹⁾
Insgesamt	1 116,2	3 209,4	5 285,9	6 144,6	6 282,2	7 308,4	7 965,6	8 322,4
davon								
Wasserkraft ²⁾	291,4	526,8	295,9	297,9	315,6	293,1	202,3	227,6
Windkraft	367,5	648,3	1 428,9	2 105,2	2 204,1	3 234,6	3 833,5	4 227,3
Photovoltaik ³⁾	19,6	614,3	1 520,3	1 631,3	1 590,8	1 599,3	1 758,5	1 800,7
Deponiegas	109,1	74,0	41,5	40,1	22,3	27,6	24,5	25,9
Klär gas	56,2	110,9	84,6	96,6	108,1	104,5	99,7	81,7
Biogas	17,8	315,2	716,8	781,4	786,7	787,6	900,8	875,7
feste Biomasse	12,6	435,5	575,8	559,2	606,6	651,2	575,1	560,7
fester biogener Anteil Biomasse ⁴⁾	240,4	436,9	589,4	590,1	600,5	591,2	555,5	511,9
Sonstige ⁵⁾	1,6	47,5	32,8	42,8	47,6	19,2	15,8	10,9

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Laufwasser und Speicher. — 3) Von 2010 bis 2017 einschließlich vom Einspeiser selbst erzeugtem und verbrauchtem Strom. — 4) Einschl. Klärschlamm. — 5) Z. B. flüssige Biomasse wie Rapsmethylester.

8. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter in der Energie- und Wasserversorgung in Hessen im März 2020 sowie im Februar und März 2021

Art der Angabe	März 2020 ¹⁾	Februar 2021 ²⁾	März 2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber		Kumuliertes Jahresergebnis Januar bis März		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2020 ¹⁾	2021 ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (-)
Betriebe ³⁾	134	134	134	—	—	134	134	—
Beschäftigte ³⁾	17 789	18 108	18 130	0,1	1,9	17 757	18 110	2,0
davon in den Versorgungsbereichen								
Elektrizitätsversorgung	9 205	9 411	9 435	0,3	2,5	9 184	9 423	2,6
Gasversorgung	3 129	3 184	3 187	0,1	1,9	3 124	3 178	1,7
Fernwärmeversorgung	846	879	877	- 0,2	3,7	843	876	4,0
Wasserversorgung	2 541	2 591	2 592	0,0	2,0	2 541	2 592	2,0
sonstige Betriebsteile	2 069	2 042	2 038	- 0,2	- 1,5	2 065	2 040	- 1,2
Geleistete Arbeitsstunden (in 1000 h)	2 316	2 333	2 585	10,8	11,6	6 841	7 193	5,1
Bruttolohn- und Gehaltssumme (in 1000 Euro)	84 691	87 699	87 368	- 0,4	3,2	250 747	261 954	4,5

1) Endgültige Ergebnisse. — 2) Vorläufige Ergebnisse. — 3) Betriebe mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Jeweils am Monatsende. Bei Jahreswerten Monatsdurchschnitt.

9. Geleistete Arbeitsstunden und Bruttoverdienst je Beschäftigten in Hessen in 2020 und 2021 nach Wirtschaftszweigen

Jahr/Monat	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten				Bruttoverdienst je Beschäftigten			
	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser	Elektrizität	Gas	Wärme	Wasser
2020								
Januar	131,2	138,7	133,6	133,2	4 613,6	5 661,9	5 353,2	3 894,6
Februar	122,6	131,7	125,2	124,6	4 831,0	5 476,9	4 765,0	3 874,6
März	129,8	142,4	125,6	130,1	4 829,9	5 489,4	4 782,6	3 945,1
April	124,4	129,6	123,6	113,4	6 101,9	5 728,7	6 816,0	3 913,8
Mai	114,9	127,6	133,0	114,3	4 803,6	6 115,4	4 916,8	3 872,7
Juni	116,2	132,9	122,9	118,3	5 269,2	5 754,9	5 420,3	4 215,2
Juli	123,8	146,1	126,2	126,7	5 086,4	8 472,0	5 024,7	3 992,5
August	113,4	133,3	113,5	117,7	4 964,8	5 585,2	4 840,3	3 877,6
September	126,3	143,1	126,7	127,8	4 704,0	5 806,0	4 836,2	3 869,8
Oktober	124,2	141,4	126,8	124,1	4 868,5	5 604,2	4 862,6	3 880,7
November	129,0	146,6	131,6	127,4	7 830,3	7 136,0	8 492,9	6 925,2
Dezember	101,8	137,0	119,8	110,4	5 438,4	6 578,8	5 607,8	4 429,0
2021								
Januar	124,8	140,5	130,2	126,5	4 887,5	5 714,5	5 009,8	3 729,4
Februar	128,8	139,2	130,5	124,4	4 949,3	5 480,2	4 561,4	3 811,5
März	142,6	153,5	141,8	137,9	4 904,0	5 851,0	4 635,7	3 769,0
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								